

6 Auflagen in 8 Tagen

ausgegeben

Georg Engel

Der verbotene

Kauf

Heitere Novellen. — Preis geh. M. 2.50 ord., geb. M. 3.50 ord.

Tägliche einlaufende Feuilletons bringen die gänzendsten Kritiken der Presse; die Nachfrage muß darum eine ständige und rege bleiben.

Die „National-Zeitung“ schreibt u. a.:

Auf dem Literaturmarkt bedeutet ein Buch von Georg Engel so etwas wie ein Ereignis — der genußfrohe Leser, der einen feinen Bissen in behaglicher Zurückgezogenheit zu schätzen weiß, begrüßt dies Bändchen als willkommenes Geschenk. — Dieses Norddeutschen frischfrohe Art, das Leben und die Menschen anzupacken, ihre verborgensten Beziehungen zu ergründen, jene fast ungeschlachte Gutmütigkeit, in die sich das tiefste, fruchtbarste Verstehen flüchtet, die knorrige Geradheit einer unkomplizierten Lebensphilosophie — besonders aber sein blutvoller Humor, mit einem ganz milden Tropfen satirischen Öles gesalbt, ohne jemals in Bitterkeit auszuarten: dies menschlich künstlerische Temperament entwächst so völlig jener Küsteneinsamkeit, mit der der Dichter groß geworden ist, daß wir den rätselvollen Duft von Flut und Seetang aus allen Fabeln und Geschöpfen auf uns überströmen fühlen.

Concordia

Berlin W. 30.

Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehböck.